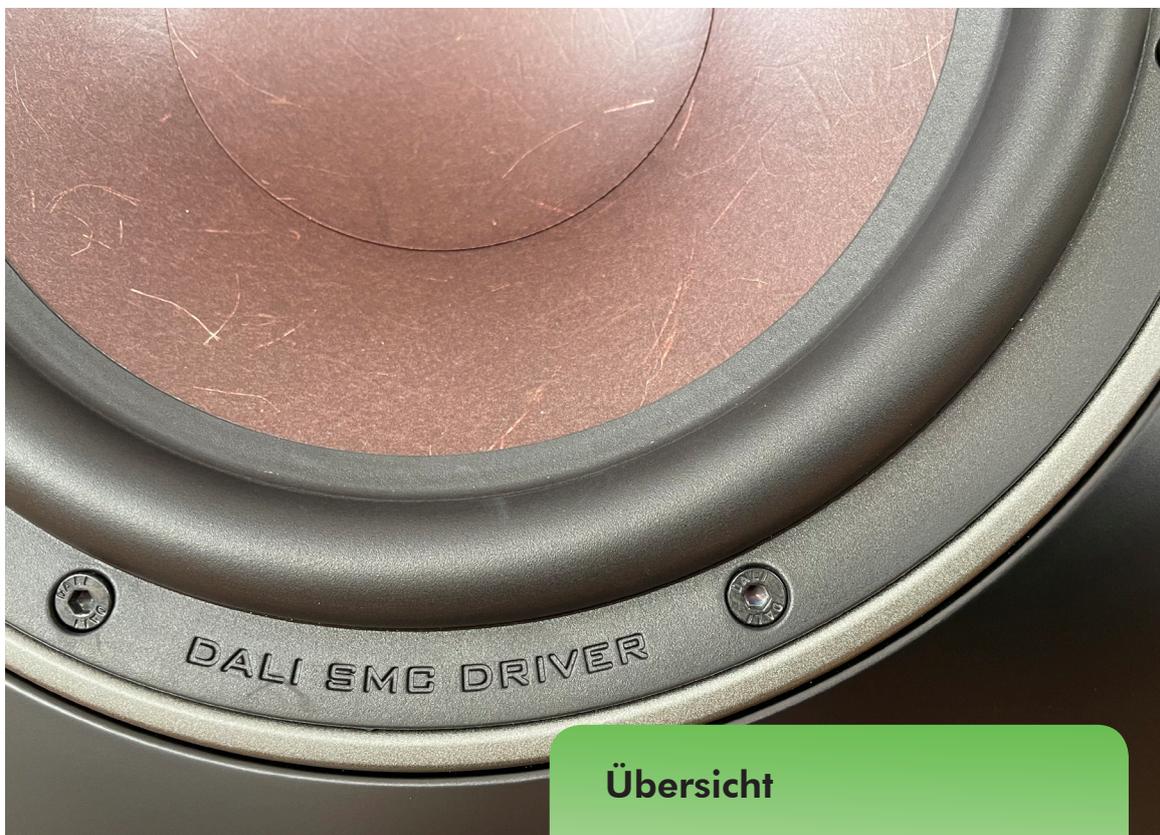


## ab Seite 3 | HiFi kult Special: DALI



### Übersicht

- 3 | Dali - Sortimentsüberblick
- 7 | Besonderheiten und Merkmale
- 12 | Aktivlautsprecher
- 14 | Mehrkanal-Setups
- 16 | Fazit

## Editorial

Thema dieses **HiFi kult Specials** ist die dänische Lautsprecherschmiede Dali. Dali heißt nichts anderes als „Danish Audiophile Loudspeaker Industries“, d.h. all das, was die Produkte der Marke verkörpern sollen, ist bereits im Firmennamen enthalten.

Betrachten wir den deutschen Boxenmarkt, so ist Dali einer der großen Aufsteiger der letzten Jahre. Gerade im Fachhandel sind die hochwertigen Lautsprecherboxen aus unserem Nachbarland im Norden sehr beliebt.

Das reichhaltige Sortiment umfasst mehrere Baureihen klassischer passiver Lautsprecher, ebenso verstärkt aktive Lautsprecher und natürlich auch aktive Basslautsprecher, aktive Subwoofer.

In diesem **HiFi kult** möchten wir Ihnen einige besondere Vorzüge und konstruktive Merkmale der Dali Lautsprecher nennen und wünschen Ihnen schon jetzt viel Spaß beim Lesen, denn...

*...HiFi ist Kult!*

## Impressum

**HiFikult ist eine Publikation der control budget vertriebsservice KG**  
August-Horch-Straße 19  
95213 Münchberg  
Tel. 09251 / 879-500  
Fax 09251 / 879-100

**Redaktion**  
Carsten Rampacher  
cr@areadvd.de

**Satz & Layout**  
Susanne Schnick  
s.schnick@hifi-regler.de

Philipp Kind  
phk@areadvd.de

**Fotos & Bildbearbeitung**  
Philipp Kind  
phk@areadvd.de

Sven Wunderlich  
sw@areadvd.de

**Pressemitteilungen**  
Pressemitteilungen sind willkommen. Bitte schicken Sie Pressemitteilungen per E-Mail an s.schnick@hifi-regler.de

### Urheberrecht

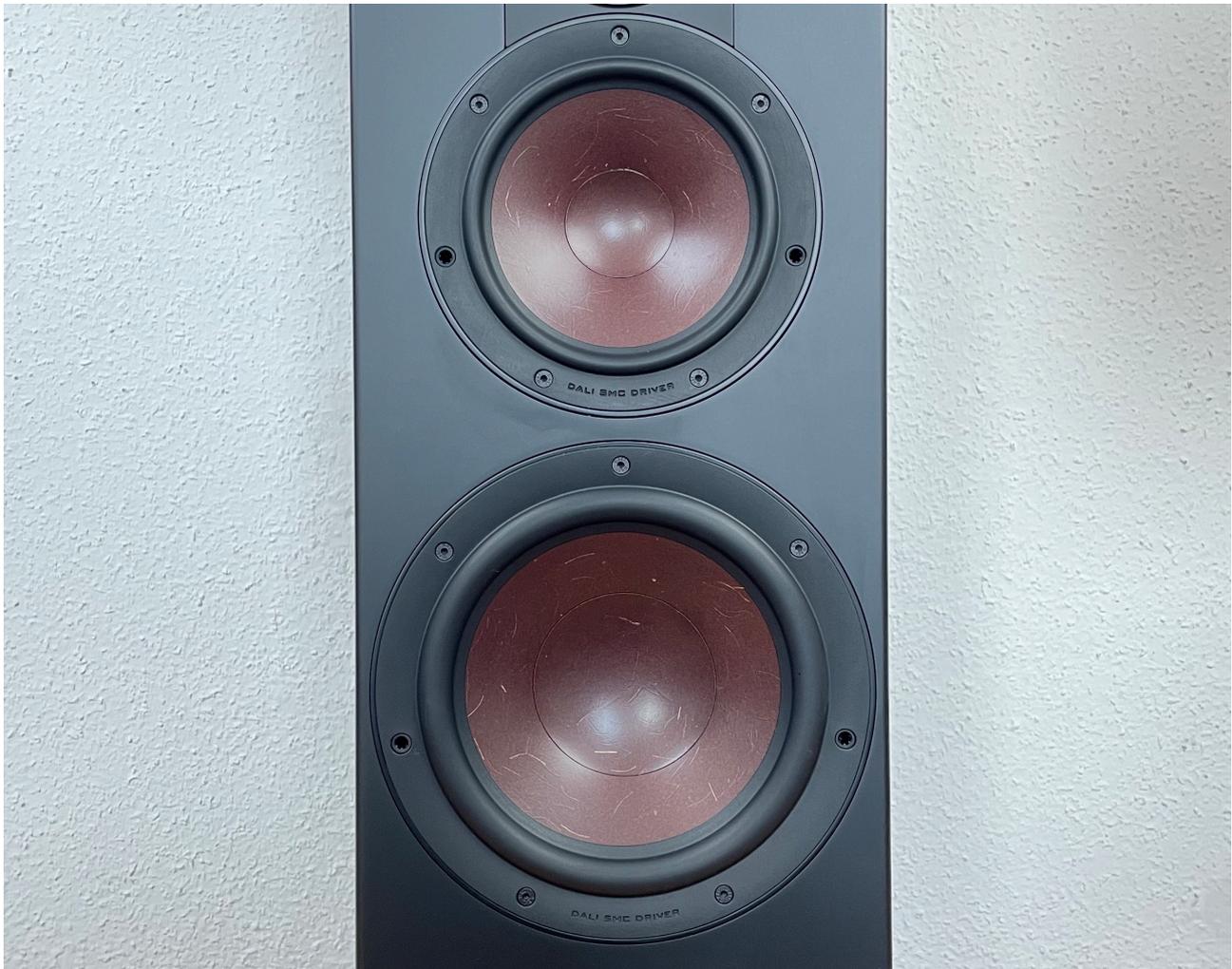
Alle in HiFikult erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

### Haftung

Der Herausgeber haftet im Falle von unzutreffenden Informationen nur bei grober Fahrlässigkeit. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

© 2021 control budget vertriebsservice KG

## Dali - Sortimentsüberblick



Ganz typisches Merkmal von Dali-Lautsprechern: Die Holzfasermembran

Das Dali-Sortiment bzw. Highlights aus diesem möchten wir Ihnen in diesem Punkt präsentieren. Nach wie vor sind passive Holzlautsprecher, wenn wir das einmal so zusammenfassend sagen dürfen, ein klarer Schwerpunkt im Dali-Portfolio. Im Gegensatz zu anderen Herstellern, wo mehr und mehr aktive Komponenten das passive Portfolio ergänzen und letzteres etwas vernachlässigt wird, bietet Dali nach wie vor hochmoderne passive Konstruktionen an. Man muss kein Vermögen ausgeben, um bei Dali bereits eine ausgezeichnete Qualität zu bekommen. Das beweisen die relativ günstigen Einstiegsserien Spektror und die darüber liegende Oberon-Serie. Wobei Oberon mit der Dali-eigenen SMC-Magnettechnologie und einer hochwertigen Optik sowie hochwertigen Treiber-einheiten schon deutlich über die Einsteigerklasse hinausgeht.

Die Serien Opticon, seit neuestem in der MK2-Version auf dem Markt, und Rubicon zeigen, wie leistungsstark durchaus noch finanzierbare passive Boxen der angehenden Oberklasse sind. Ganz oben dann sitzt die Epicon-Serie mit unfassbar hochwertigem Gehäuse-Finish und klassischen Merkmalen äußerst hochwertiger passiver Lautsprecher.



Dali Oberon 9

Zahlreiche Dali-Modelle sind auch aktiv erhältlich. Hierzu gehören seit neuestem die Oberon-Serie, aber auch die Rubicon-Serie und natürlich der Klassiker: Callisto. Dali Callisto, 2C und 6C, sind die einzigen Lautsprecher bei Dali, die ausschließlich in aktiver Form zu haben sind. Dali geht bei den aktiven Lautsprechern, die drahtlos miteinander kommunizieren, mit einem speziellen Konzept vor. Dieses sieht einen Hub vor. An diesem Hub sind alle Eingänge sowie sämtliche Streaming-Funktionen enthalten und dieser Hub wird sozusagen zwischen den beiden Lautsprechern eingebunden. Zwei verschiedene Hubs stehen bereit.



Dali Opticon 8 MK2

Natürlich offeriert Dali auch leistungsfähige aktive Subwoofer. Diese sind meist recht kompakt, bringen aber sehr beachtliche Leistungsdaten mit. Ein präziser, zugleich fundierter Bass kennzeichnet die Dali Subwoofer. Weitere Schwerpunkte des Dali-Portfolios umfassen extrem hochwertige Einbaulautsprecher. Nicht nur kompakte Lösungen, die schnell in Wand oder Decke verschwinden, sondern auch gewissermaßen „der Standlautsprecher für den Wandeinbau“ sind hier im Portfolio vorgesehen. Mehrere Baureihen sorgen dafür, dass hier jeder Anwender die richtige Box für eine InWall-Installation vorfindet. Last but not least ist Dali auch noch im Kopfhörermarkt mit den zwei Modellen iO-4 und iO-6 vertreten. Einmal mit, einmal ohne aktive Geräuschunterdrückung. Bluetooth-Kopfhörer sind beide und beide Komponenten überzeugen durch hochwertige Materialqualität und eine enorm hohe Akkulaufzeit. Bei den Kopfhörern hat es Dali tatsächlich geschafft, den typischen Klang der Dali-Lautsprecher auf einen Kopfhörer, sozusagen en miniature, zu übertragen.



Dali Callisto 2 C mit Sound Hub



Dali Kopfhörer iO-6

## Besonderheiten und Technische Merkmale



Chassis mit SMC-Magnetsystem

Wenden wir uns nun besonderen technischen, konstruktiven Merkmalen der Dali-Lautsprecher zu. Ja, wir haben bewusst Lautsprecher gesagt, weil die Kopfhörer erwähnten wir zwar kurz im Produkt-Sortiment, diese sollen hier aber nicht das Kernthema sein. Starten wir einmal mit dem Hybrid-Hochtonmodul. Dieses zeichnet Dali-Lautsprecher ab der oberen Mittelklasse, wie jetzt z.B. der Opticon MK2-Baureihe, aus. Was heißt Hybrid-Hochtonmodul? Hier gibt es einen relativ großen Kalotten-Hochtöner für einen nahtlosen Übergang vom oberen Mitteltonbereich in den Hochtonbereich und für die höchsten Frequenzen ein besonders leichtes und daher impulstreues Bändchen. Dieses Hochtonmodul sorgt für eine homogene, brillante, transparente, räumlich dichte Abbildung des Hochtonbereiches. Schwierigkeiten, die bei einer reinen Bändchen-Konstruktion auftreten können, wie eben inhomogene Übergänge aus dem oberen Mitteltonbereich, werden von Dali durch die Hybrid-Technik geschickt vermieden.



Dalis Hybrid-Hochtonmodul



Ausgebauter Tiefmitteltöner



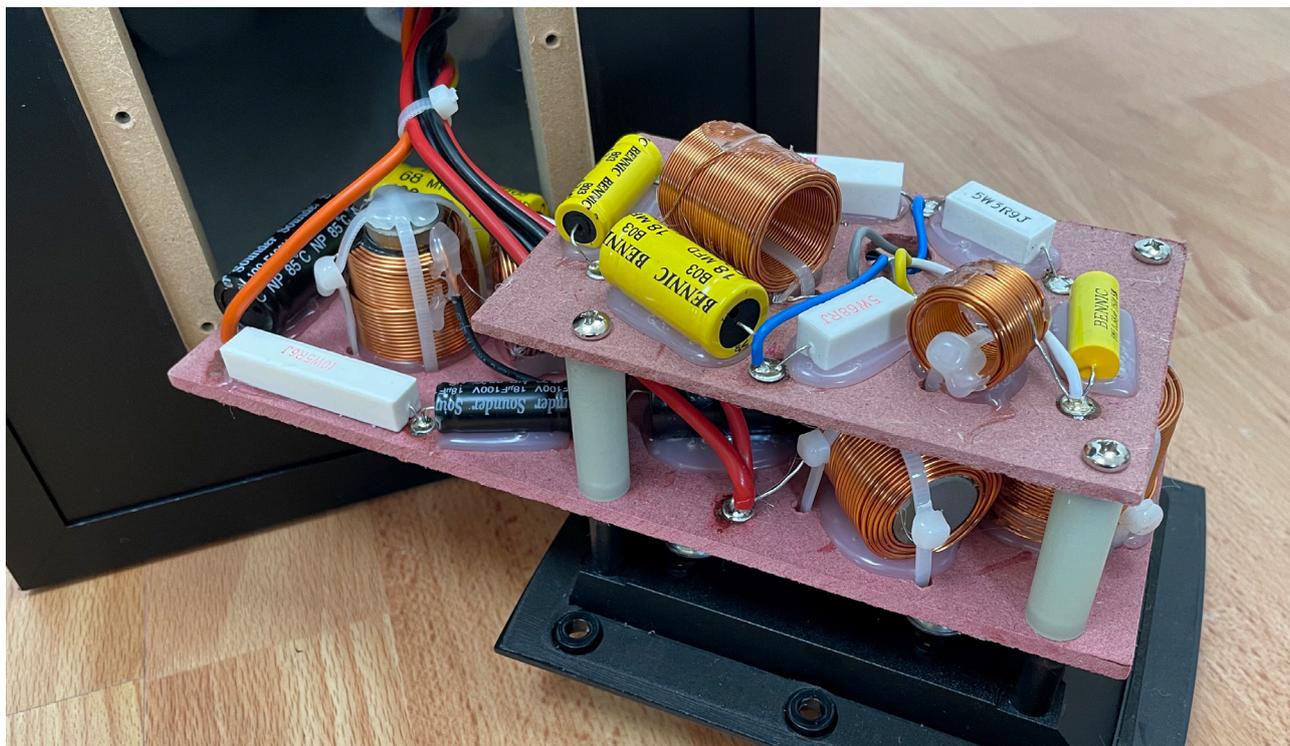
Treiber der Rubicon 6 Black Edition

Für den Mittel- und Tieftonbereich setzt Dali auf die hauseigenen Holzfasermembranen. Hier wird ein Papierbrei mit Holzspänen versehen, was die spezielle Dali-typische angenehme und zugleich dynamische Klangcharakteristik zur Folge hat. Überdies sind diese Holzfasermembranen sehr hoch belastbar. In Verbindung mit leistungsstarken Magnetsystemen und soliden Lautsprecherkörben realisiert Dali eine außergewöhnlich große und gleichzeitig präzise Auslenkung. Auch bei hohen Pegeln lenken die Dali Tief- und Mitteltöner noch exakt und kolbenförmig aus. Das wiederum führt dazu, dass es kaum zu störenden Verfärbungen und Verzerrungen im Klangbild kommt.

Das besonders leistungsfähige SMC-Material, aus dem die Polstücke der Magneten gefertigt sind, unterstreicht Dalis speziellen Anspruch, etwas Besonderes bieten zu wollen. Das SMC-Material ist auch für die sehr sehr gute Langzeithörbarkeit der Dali-Lautsprecher mitverantwortlich. Auch Hörsessions von mehreren Stunden können sehr angenehm bewältigt werden. Aufgrund ihrer Auslenkung sind Dali-Lautsprecher wenig aufstellungskritisch. Man muss die Boxen nicht im klassischen Stereo-Dreieck aufstellen. Im Gegenteil, aufgrund des breiten Abstrahlwinkels ist es sogar nötig, die Lautsprecher nicht auf den Zuhörer hin anzuwinkeln.



Dali Opticon 8 MK2 Serie



Frequenzweiche mit hochwertiger Bestückung

Weitere Dali-Merkmale umfassen eine hauseigene Holzverarbeitung. Wir beziehen uns hier als Beispiel auf die Opticon MK2-Serie. Die Holzgehäuse werden bei Dali selber produziert und die Stand- und Regallautsprecher werden immer paarweise produziert. Das sorgt für optimales akustisches Matching in Verbindung mit einer vorbildlichen Qualität des auch innen aufwändig versteiften und verstrebtten Gehäuses.



Dali Phantom S-280

Nun haben wir schon von zahlreichen Dali Lautsprecherserien die Merkmale besprochen. Natürlich gilt das auch für Dalis Phantom Einbaulautsprecher. Der größte Phantom Einbaulautsprecher, den Dali im Sortiment hat, hört auf den Namen Phantom S-280. 150 cm hoch, aber nur 10 cm flach, die Standbox für den Wandeinbau. Darunter rangiert dann der Phantom S-180 und der S-80. Das sind die klaren Highlights. Hier setzt Dali auch, unter anderem, auf das Hybrid-Hochtonmodul. Bei als Center einzusetzenden Lautsprechern lässt sich dieses Hybrid-Hochtonmodul, das gilt auch für die Nicht-Einbaulautsprecher, zudem drehen, also bei multifunktionalen Lautsprechern. So kann man dann diese Boxen entweder normal als Front- (Rechts/Links), Surround- (Rechts/Links), oder aber als Center -Lautsprecher einsetzen. Ein sehr cleverer Handgriff von Dali. Die Phantom Einbaulautsprecher erfreuen sich immer größerer Beliebtheit, was nicht verwunderlich ist, da immer mehr Leute die Lautsprecher gleich nicht allzu gut sichtbar integrieren möchten.

## Aktivlautsprecher



Wireless Regallautsprecher Dali Oberon 1 C

Wie wir schon erwähnten bietet Dali auch zahlreiche aktive Lautsprecher aus den Serien Callisto, Oberon und Rubicon an. Hierbei gibt es aktive Regal- und auch Standlautsprecher. Die Endstufentechnologie, sehr sehr wichtig bei einem aktiven Lautsprecher, hat Dali im Sinne einer optimalen Anpassung auf den Rest der Box selbst entwickelt. Zur Verfügung für die Dali-Serien stehen auch Hubs. Gerade für die günstigere Oberon-Serie gibt es auch einen besonders preiswerten kleineren Hub. Der große Hub, besonders gut geeignet für Callisto und Rubicon, bringt die Möglichkeit mit, dass man noch ein BluOS-Streamingmodul bequem an der Rückseite einschieben kann.



Dali Sound Hub Compact



Rückseite

Dadurch wird dann das Dali-Aktivlautsprecherset uneingeschränkt streaming-fähig. BluOS gehört dabei zu den derzeit leistungsfähigsten Streaming-Plattformen auf dem deutschen Markt, für uns eigentlich aktuell die leistungsfähigste. Die Gründe dafür: nahezu alle relevanten Musikstreaming-Dienste werden unterstützt, und auch das geniale Packing-Format MQA kann wiedergegeben werden. MQA wird beispielsweise beim kostenpflichtigen Service Tidal Master Quality verwendet.

Der Aufbau eines Dali Aktivlautsprechersystems geht außergewöhnlich einfach vonstatten. Die Lautsprecher koppeln sich schnell mit dem Hub und schon kann man beginnen. Prinzipiell ist es auch möglich, zwei aktive Lautsprecher in Verbindung mit einer Vorstufe, also ohne den Dali Hub, zu nutzen. In der Praxis dürfte das aber die eher selten bevorzugte Variante sein. Dalis aktive Lautsprecher zeichnen sich durch ein außergewöhnlich homogenes und in sich schlüssiges Klangbild aus. Hier merkt man, dass Dali die Mission voll erfüllt hat und diese Mission besagt: alle Komponenten der aktiven Box von der Endstufe über die DSP-Verarbeitung bis hin zu den Membranen müssen optimal miteinander harmonieren.



Der große Sound Hub von Dali

Durch die verschiedenen Konzepte und verschiedenen Preisklassen ist sichergestellt, dass Dalis Aktivboxen eine breite potentielle Käuferschicht ansprechen und so sich jeder den passenden Lautsprecher herausuchen kann.

## Mehrkanal-Setups

Wir haben bisher viel über Dali Boxen gesprochen, haben aber nicht dediziert auf den möglichen Mehrkanal-Betrieb und die aktiven Bässe hingewiesen. Natürlich kann man sich aus allen Lautsprecherreihen der passiven Baureihen leistungsstarke Mehrkanal-Systeme aufbauen. Ausgeschlossen sind die aktive Callisto-Serie sowie die anderen aktiven Serien, die aktuell nur für Stereo vorgesehen sind. Die Center der Dali-Baureihen hören traditionell auf den Namen „Vokal“, sind mit identischen Chassis bestückt, verfügen über das identische Gehäuse-Material und sind damit optimal kompatibel zu den Stand- und Regalboxen. Die LCR-Modelle aus den Serien Opticon und Rubicon sind eine Besonderheit. Denn sie können in jeder Position eines Lautsprechersystems verwendet werden. Besonderheit ist auch der Oberon OnWall. Dieser ultraflache Lautsprecher eignet sich für die Wandmontage. Der Oberon OnWall ist preislich erstaunlich günstig und, was wir besonders interessant finden, ist auch in einer aktiven Version mit eingebauter Endstufe erhältlich. Das aber nur als Anmerkung, wenden wir uns wieder den klassischen Mehrkanal-Sets zu. Hier zu nennen wäre noch der Multifunktionslautsprecher Dali Alteco, den man sehr gut für den Dolby Atmos- und den DTS:X-Betrieb nutzen kann – er kann aber auch als klassischer Front- oder Surround-Lautsprecher dienen. Was die Montage bzw. Aufstellung betrifft, ist der Alteco relativ frei. Das heißt, dass nahezu jedes Dolby Atmos- oder DTS:X-Setup mittels des Alteco gelöst werden kann.



Dali Alteco C-1



Dali Opticon MK2 Vokal

Durch den homogenen, räumlich dichten Klang eignen sich eigentlich alle Dali Lautsprechererien auch hervorragend für den Heimkino-Betrieb. Als preislich und leistungsmäßig besonders interessante Lösung möchten wir hier die Opticon MK2-Serie anführen. Sie ist auf einem finanziellen Niveau, dass man durchaus noch als bürgerlich bezeichnen kann, aber auf der anderen Seite performance-mäßig schon sehr sehr hoch. Gerade die im Vergleich zur Vorgänger-Serie optimierte Dynamik sorgt dafür, dass auch bei Action-geladenen Filmtönen jede Menge Reserven vorhanden sind. In Verbindung mit der bereits erwähnten Alteco kann man also mit den Opticon MK2-Komponenten ein sehr hochwertiges Heimkino-Ensemble zurechtbauen. Vorteil im dedizierten Heimkinoraum sind auch die matten Oberflächen der Gehäuse. Damit treten, während des Betrachtens eines Filmes auf der großen Leinwand, keine störenden Reflektionen auf.



Dali Sub K-14F

Verschiedene Subwoofer mit leistungsfähigen Class D-Digitalendstufen mit hoher Effizienz ergänzen das Sortiment, wenn es darum geht, dem LFE-Kanal den nötigen Nachdruck zu verleihen. Hier bietet Dali bereits ab humanen Preisklassen, d.h. wir reden von 500 bis 600 Euro, sehr sehr gute Subwoofer und, wenn man lieber zwei kompakte Subwoofer nehmen möchte, so kann man dies auch tun. Dann hat man den Vorteil einer besonders gleichmäßigen, homogenen Bassausbreitung im Hörraum. Die Subwoofer sind, im Sinne bestmöglicher Kontrolle, DSP-gesteuert und offerieren hochbelastbare Chassis, die Präzision, Dynamik und ein solides Fundament mit einem tadellosen Tiefgang zu verbinden wissen.

## Fazit

Zeit für ein Fazit: Wir können sagen, dass man sowohl als Stereo- als auch als Mehrkanal-Liebhaber mit einem Dali-Setup bestens bedient ist. In nahezu jeder Preisklasse stellt Dali technisch aufwändige, akustisch ausgewogene, dynamische und lebendige Lautsprecher zur Verfügung. Wer es gerne aktiv mag, hat mittlerweile eine große Auswahl an verschiedenen aktiven Lautsprecherserien. Stets sind Regal- und Standlautsprecher verfügbar und sogar ein OnWall-Aktivlautsprecher aus der Oberon-Serie. Für jeden Bedarf hat Dali das Richtige: Kleine, schlankere Standboxen wie eine Rubicon 6 oder aber auch große, dabei preisgünstige Standlautsprecher wie eine Oberon 9 zeigen auf, dass Dali für praktisch jeden akustisch interessierten Anwender die richtige Lösung hat. Einbaulautsprecher und Subwoofer komplettieren das Produkt-Portfolio und wer Dali auch auf dem Kopf tragen möchte, greift zu einem Kopfhörer der dänischen Manufaktur.

**HIFI-REGLER**

**[www.hifi-regler.de](http://www.hifi-regler.de)**

August-Horch-Straße 19  
D-95213 Münchberg  
Tel. 09251-879-500  
Fax 09251-879-100